

SCHAUFENSTER WBG RADEBERG

AUSGABE 34 1/2019



SACHSEN



Rohbaufest für unseren Neubau

Vertreterversammlung und
Aufsichtsratswahl 2019

Bautätigkeit aktuell

Einladung zum Wandern

Impressionen von den Frühlingmärkten

Versicherung - Was brauche ich wirklich?

Grillen und Rauchen auf dem Balkon



Vertreter- versammlung

Hier ein Rückblick auf die wichtigste Zusammenkunft von Aufsichtsrat, Vorstand und Vertretern in diesem Jahr.



Aufsichtsrat, Vorstand und die neu gewählten Vertreter unserer Genossenschaft trafen sich am 27.06.2019 zur jährlich stattfindenden Vertreterversammlung im Hotel Sportwelt Radeberg. **Anwesend waren 39 Vertreter von 59 gewählten und eingeladenen Vertretern.**

Die Vertreter informierten sich anhand der Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat über den Verlauf des Geschäftsjahres 2018 und nahmen das vom zuständigen Prüfungsverband verfasste Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

Gemäß § 35 unserer Satzung fassten die Vertreter Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses, über die Gewinnverwendung, zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie eine notwendige Satzungsänderung im § 17 der Satzung. Dem vorausgehend stellte der Vorstand in seiner Berichterstattung ausführlich die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr für folgende Bereiche vor:

- Geschäftsentwicklung
- Personal
- Mitgliederwesen
- Bau- und Verkaufstätigkeit
- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Risiko- und Prognosebericht
- Förderbericht

Der Aufsichtsratsvorsitzende verlas den nach Satzung erforderlichen Bericht des Aufsichtsrates über seine Arbeit im Geschäftsjahr 2018 sowie anschließend

das zusammengefasste Prüfungsergebnis des zuständigen Prüfungsverbandes. Dem Jahresabschluss wurde demnach das uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt und dem Vorstand die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung attestiert. Die Zahlungsfähigkeit der Genossenschaft war im gesamten abgelaufenen Geschäftsjahr gegeben. Die Vermögens- und finanziellen Verhältnisse sind stabil und geordnet. Vorstand und Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.022.931,27 € aus, der in die Rücklagen eingestellt wurde. Ein im Bereich der Hausbewirtschaftung erreichtes, gutes Ergebnis bewog Vorstand und Aufsichtsrat dazu, der Vertreterversammlung wiederum die Zahlung einer genossenschaftlichen Rückvergütung in Höhe von 1,6% der gezahlten Nettokaltmieten vorzuschlagen. Eine Auszahlung der Rückvergütung erfolgt wie gewohnt zum 30.11.2019.

Im Rahmen eines erstmals durch den Vorstand erstellten Förderberichtes legte der Vorstand dar, dass der in § 2 unserer Satzung festgeschriebene Förderzweck sowohl in Bezug auf die materielle Förderung, als auch im Bereich der immateriellen Förderung erfüllt wurde. Die materielle Förderung hat neben den regelmäßigen Investitionen in die Wohnungsbestände im Wesentlichen die Sicherung tragbarer Mieten zur Basis.

Im Foto von links nach rechts:

Miriam Luserke (Vorstand des Prüfungsverbandes VSWG)

? (Aufsichtsratsvorsitzender)

Jens Reise (Technischer Vorstand der WBG)

Susann Sembdner (Vorstand WBG)



So erhöhten sich in den letzten 10 Jahren die Grundmieten um lediglich 10 % - nur zu einem Bruchteil dessen, was mietrechtlich möglich gewesen wäre. Eine immaterielle Förderung zielt auf die Stärkung des innergenossenschaftlichen Zusammenlebens und die Entwicklung guter Nachbarschaften. Auch hier war unsere Genossenschaft mit den Veranstaltungen im Nachbarschaftstreff, den Frühlingsmärkten und dem Weihnachtsmarkt, mit dem Wandertag und der finanziellen Unterstützung von Hausfesten sowie dem kontinuierlichen Einsatz unserer Sozialbetreuerin bei der Unterstützung einzelner Mieter auf einem sehr guten Weg.

Aufsichtsratswahl

Herzlichen Glückwunsch den gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrates und viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit in der nächsten Amtsperiode!

Satzungsgemäß wählen unsere Vertreter aller 4 Jahre einen neuen Aufsichtsrat. Von den bisherigen 7 Mitgliedern stellten sich bei dieser Wahl 6 Mitglieder erneut zur Wahl. Herr Dr. Klimes (langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender von 2001 - 2017) schied auf eigenen Wunsch aus und kandidierte nicht erneut. Der Vorstand und der Aufsichtsrat bedankten sich bei ihm gebührend für die erfolgreiche Arbeit. Herr Dr. Klimes dankte seinerseits allen Aufsichtsratsmitgliedern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Unterstützung seiner Arbeit.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates:

Gerd Unger (Aufsichtsratsvorsitzender)

Jörg Adler (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Volker Neubert (Schriftführer)

Ralf Rottig (stellvertretender Schriftführer)

Dieter Schink (Aufsichtsratsmitglied)

Ernst-Ulrich Frenzel (Aufsichtsratsmitglied)



Im Foto von links nach rechts:

Dr. Klimes (bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender)
Susann Sembdner (Vorstand WBG)

Bautätigkeit 2019

Unsere Baumaßnahmen aus der ersten Jahreshälfte im Überblick.



Winkelwiese 8-10 - Heizungsmodernisierung erfolgreich abgeschlossen

Im Mai/Juni wurden in 10 Wohnungen die alten Einzelheizungen ausgebaut und eine moderne Brennwertheizung für die zentrale Versorgung mit Wärme und Warmwasser installiert. Die Süd- ausrichtung der Dachfläche hat es uns dabei ermöglicht, die Wärmeerzeugung mit einer Solarthermieanlage zu unterstützen. An sonnigen Tagen profitieren die Mieter jetzt durch die Einsparung von Erdgas, wenn 80 – 100°C warmes Wasser vom Dach den Wärmespeicher füllt. Auch für die Umwelt leisten wir einen Beitrag, da fossile Brennstoffe eingespart und Abgase vermieden werden. Im Rahmen der notwendigen Instandhaltung wurden die Kelleraußenwände mit einer Horizontalabdichtung versehen. Trockene Wände helfen ebenfalls dabei, Wärmeverluste zu vermeiden.

Kosten: 70.000 Euro



Balkonanbau - F.-Freiligrath-Straße 2-8

An der Ferdinand-Freiligrath-Str. 2-8 werden 24 neue Balkone angebaut. Die Balkontüren wurden bereits eingebaut, alle notwendigen Anpassungen und Umbauten in den Wohnungen wurden abgeschlossen. Ende August beginnt der Aufbau der Balkone. Bis Ende September sollen die Balkone an die Mieter übergeben werden.

Kosten: 270.000 Euro



Die Abdichtung der Kelleraußenwände an der Balkonseite war mit aufwendigen Erneuerungen der dort verlaufenden Versorgungsleitungen verbunden. Gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen und der Ausführungsfirma konnten trotz Zeitdruck alle Probleme gelöst werden. Pünktlich vor dem Gerüstaufbau wurden die Balkonfundamente errichtet.

Außenanlagen F.-Freiligrath-Straße / Innenhof Schillerstr. 87-93 und Georg-Büchner-Str. 2-8

Der 2. Bauabschnitt zur Erneuerung und Umgestaltung der Außenanlage ist im vollen Gange. Es wurden in diesem Jahr bereits weitere PKW-Stellplätze geschaffen, Hauseingangswege erneuert und Müllplätze neu errichtet. Auch der Kinderspielplatz hat eine Verjüngungskur erhalten. Auf Wunsch vieler Mieter haben wir dabei ein Klettergerüst aus DDR-Zeiten aufgearbeitet und sicher verankert. Mit der Neugestaltung des Zugangsbereiches an der Schillerstraße 93 schließen wir den Bauabschnitt ca. Ende August ab.

Kosten: 160.000 Euro





Fassade Georg-Büchner-Straße 1-5

Nach der witterungsbedingten Unterbrechung der Fassadenarbeiten hat jetzt auch die Fassade an der Westseite einen neuen Anstrich erhalten.



Fassade Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2-8

Das nächste Projekt steht gleich in den Startlöchern: Fassadensanierung und neuer Anstrich, zunächst 2019 an beiden Giebelflächen und an der Straßenseite. Wir konnten uns hierfür kurzfristig Gerüstkapazitäten sichern und auch die Malerfachfirma steht bereit.



Leerwohnungssanierung

Im ersten Halbjahr 2019 wurden bereits 42 Leerwohnungen saniert oder renoviert. Der Umfang reicht von der malmäßigen Instandsetzung bis hin zur kompletten Wohnungssanierung.



Kosten: 490.000 Euro



Neubau Waldstraße 8

- Rohbau abgeschlossen
- Fernwärmeanschluss wurde verlegt, Heizzentrale im Kellergeschoss errichtet
- Innenputz, Trockenbau und Fenstereinbau läuft; Montage von Haustüren und Alu-Elementen
- Installation für Fußbodenheizung, Sanitär und Elektroenergie im Gange
- Estrichleger momentan im Einsatz
- Dachdämmung und Dachabdichtung als wichtige Maßnahme ebenfalls aktuell in der Ausführung
- im August beginnen bereits die Arbeiten für die Errichtung der Straßen, Wege, Stellplätze und Außenanlagen



Rohbaufest in der „WALD 8“

Danke an alle am Bau Beteiligten.



Wir informieren Sie auf unserer Website und auf Facebook regelmäßig über kleine und große Meilensteine beim Bau. Schauen Sie rein unter www.wbg-radeberg.de

Im Foto von oben nach unten und von links nach rechts:

Wollen wir das benennen?

Am 17. Mai 2019 – durch den langen Winter etwas später als geplant - war es soweit. Der Rohbau stand, das Dach war drauf auf unserem neuen Mehrgenerationenwohnhaus in der Waldstraße 8. Nur ist es kein gezimmerter Dachstuhl, in den man den symbolischen letzten Nagel einschlagen konnte. Deshalb nannten wir das Fest nicht Richtfest, sondern Rohbaufest. Die Fertigstellung des Rohbaus wollten wir zum Anlass nehmen, um den am Bau Beteiligten herzlich Dankeschön zu sagen für ihre bisherige fleißige Arbeit. Rund 60 Gäste hatten wir dazu geladen, darunter unseren Oberbürgermeister, Herrn Lemm, und die Vertreter städtischer Behörden, das Planungsbüro IPROconsult und den Generalunternehmer OBAG Bautzen GmbH.

Alle kamen und nahmen an den Tischen im Festzelt Platz. Hier hatten sie Gelegenheit zum Gespräch, einem kurzweiligen Podium zu lauschen und beim „Heiteren Berufe raten“ mit dem Pantomimen Ralf Herzog zu schmunzeln. Anschließend versammelte man sich vor dem Baukörper. Der Richtspruch wurde vom Zimmermann verkündet. Unser technischer Vorstand, Herr Reise, hatte die Ehre, den letzten Nagel in einen dafür erstellten Mini-Dachstuhl einzuschlagen. Die Richtkrone wurde aufgezo-gen und zünftig mit einem Glas Sekt auf die Zukunft des Hauses angestoßen. Bei Gesprächen, Speisen und Getränken klang der Nachmittag aus. Inzwischen ist Alltag eingeleitet und die Baumaßnahmen gehen zügig weiter.

Rauchen und Grillen auf dem Balkon

Was ist erlaubt?
Wo beginnt, wo endet
persönliches Recht?



Immer mehr unserer Mieter freuen sich über einen Balkon an ihrer Wohnung. Es ist daher nur zu verständlich, dass dieses „2. Wohnzimmer“ sehr gern als Platz zum Essen und Rauchen genutzt wird. Problematisch wird es, wenn die Nachbarn sich gestört fühlen, z. B. durch den Rauch, der in ihre Wohnung zieht. Als Vermieter ist es uns ein Anliegen, dass sich alle Mieter bei uns wohlfühlen.

Grillen – wann und wie?

Am wichtigsten ist der einfache Grundsatz: Nehmen Sie aufeinander Rücksicht. Nutzen Sie möglichst einen Elektrogrill und grillen Sie nicht öfter als 2 x pro Monat. Was man jeden Tag hat, ist auch nichts Besonderes mehr. Achten Sie darauf, dass der entstehende Rauch nicht in die Wohnungen der Nachbarn zieht, und halten Sie unbedingt die Ruhezeiten laut Hausordnung ein. Im Schlaf fühlt man sich durch Rauch besonders gestört. Bitte bedenken Sie: Es gibt kein Recht auf das Grillen auf dem Balkon. Verhalten Sie sich nicht so, dass die Hausord-

nung eingehalten und die Bedürfnisse der Nachbarn respektiert werden, riskieren Sie unsererseits eine Abmahnung, im Ernstfall sogar eine Kündigung. Ist es das wert?

Rauchen – mein persönliches Recht oder ein Ärgernis für Nachbarn?

Zum Thema Rauchen gibt es rein rechtlich widersprüchliche Aussagen. Hierbei kollidiert das Recht des Nachbarn auf Nutzung seines Balkons mit dem Persönlichkeitsrecht des Rauchers. Der BGH hat im Jahr 2015 folgendes Urteil in einem solchen Prozess gefällt:

Das Rauchen auf dem Balkon ist erlaubt, wenn Rücksicht auf die Nachbarn genommen wird. Bei starker Belästigung können feste Zeiten für das Rauchen bzw. für das Nichtrauchen vereinbart werden. Das klingt nicht sehr zweckmäßig, finden wir. Deshalb unser Tipp: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und stimmen Sie sich untereinander ab, bevor Sie kostspielige Anwälte bemühen.

Schmetterlingswiesen

Wiesen für Bienen und Schmetterlinge machen den Sommer bunt und lebendig.



Bunte Schmetterlinge, summende Bienen und Hummeln, schöne Blüten in allen Farben: So stellen wir uns einen schönen Sommertag vor. Außerdem sind Bienen und Schmetterlinge schützenswerte Tiere, die es bei der Nahrungssuche zu unterstützen gilt. Seit 27 Jahren fliegen in Sachsen drei Viertel weniger Insekten, 44 Prozent der Arten sind bereits ausgestorben oder gefährdet. Insekten sind wichtige Teile in der Nahrungskette für Vögel und andere kleine Tiere. Wir möchten etwas für ihren Schutz tun!

Deshalb suchten wir uns einige nicht aktiv genutzte Wiesen inmitten unserer gepflegten Anlagen heraus, um sie für die Aussaat von Wildblumen zu nutzen. Wir haben an der Schönfelder Straße 13 und 16, an der Georg-Büchner-Straße 19 und an der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße



9/11 damit begonnen, die Wiesen entsprechend vorzubereiten. Leider konnte die spezielle Samenmischung nicht rechtzeitig geliefert und ausgesät werden. Derzeit ist es zu trocken, damit die Blumen noch bis zum Sommer kräftig wachsen. So können die kleinen Tiere wahrscheinlich erst im kommenden Jahr dort einen neuen Lebensraum entdecken. Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft noch Wiesen kennen, die wenig genutzt sind und für Schmetterlinge ein idealer Platz wären, melden Sie sich gern bei uns.

MANCHMAL
BRAUCHST DU
EINFACH EIN WIR

Blumen für den Frühling auf dem Balkon

Dieses Jahr geht es für Wanderfreudige ins Seifersdorfer Tal.

Viele Genossenschafter nutzten in diesem Frühjahr wieder die Gelegenheit und das gute Wetter, um sich in Radeberg (am 7. Mai) und in Großröhrsdorf (am 8. Mai) aus dem qualitativ sehr hochwertigen Pflanzenangebot der Gärtnerei Kühnel mit Balkonblumen zu versorgen.

An ... Genossenschafter haben wir insgesamt Pflanzen verschenkt. Schon lange vor der Eröffnung hatten sich Schlangen gebildet. Toll, dass unser Angebot bei Ihnen so gut ankommt. Da die Pflanzen stets in ausreichender Menge vorhanden sind, können Sie sich gerne im nächsten Jahr Zeit lassen und ganz in Ruhe zum Frühlingmarkt schlendern. Es reicht ganz bestimmt für alle.





Einladung zum Wandern

Dieses Jahr geht es für Wanderfreudige ins Seifersdorfer Tal.



Bald gehen wir wieder gemeinsam wandern – bereits zum 13. Mal. Unsere Tour führt uns dieses Jahr in das Seifersdorfer Tal. Während es unterwegs allerhand Wissenswertes zu erfahren gibt, erwartet die Teilnehmer am Ziel traditionell unser Wanderpicknick - vorbereitet von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Wir treffen uns am 15.09.2019, um 09:00 Uhr, an der Geschäftsstelle Heidestraße 2-4 in Radeberg. In zwei Gruppen fah-

ren wir mit dem Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Nicht vergessen: Geeignetes, festes Schuhwerk und die passende Kleidung zum Wetter.

Bitte melden Sie sich bei uns vorab an, wenn Sie gern dabei sein möchten: Tel. 03528 408130 oder per E-Mail unter kontakt@wbg-radeberg.de

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

*Alter, tanze, trotz den Jahren!
Welche Freude, wenn es heißt:
Alter, du bist alt an Haaren,
Blühend aber ist dein Geist!*

Gotthold Ephraim Lessing

Liebe Genossenschafter, wenn es Ihnen gelingt, die schönen Stunden zu genießen, sind Sie glücklich, egal welchen Geburtstag Sie feiern. Wir möchten Ihnen mit dem passenden Wohnraum und einer schönen Umgebung dafür den angenehmsten Ort, das beste Zuhause schaffen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

über 90 Jahre

*Knöfel Marianne
Seibt Ilse*

90 Jahre

*Steidl, Margarete
Bormann, Irmgard
Ringel, Ursula
Uhlig, Gerald
Judenfeind, Ilse
Hauswald, Lieselotte
Feller, Ilse
Keller, Günter
Richter, Gottfried
Fiebig, Hedwig*

85 Jahre

*Wenert, Elvira
Görner, Marlene
Hofmann, Ruth
Eimann, Manfred
Zschaler, Joachim
Oehme, Gottfried
Schuster, Christa
Schuster, Ursula
Wukasch, Inge
Ließner, Waltraut
Gersdorf, Renate
Bode, Gerhard
Förster, Willi
Angermann, Ruth
Schurz, Juliane
Petschel, Johannes
Mögel, Ursula*

80 Jahre

*Schnabel, Monika
Scheibe, Hildegard
Dathe, Inge
Rank, Manfred
Radseck, Christine
Erber, Hiltrud
Vogel, Margot
Trojahn, Margot
Zschiedrich, Manfred
Schmidt, Georg
Teich, Wolfram
Woywod, Hugo
Kunath, Klaus
Heller, Gertrud
Stritzke, Manfred*

*Müller, Guido
Schulze, Rita
Gommlich, Lothar
Jenchen, Annemaria
Lämmer, Gunter
Ostwaldt, Helga
Zschaler, Sigrid
Thomschke, Peter
Heinrich, Heinz
Stork, Dieter
Riedel, Waltraud
Hobitz, Ursula
Zeit, Hannelore
Richter, Ulrich
Schölzel, Margot*

75 Jahre

*Rudorf, Alexa
Starke, Erika
Großmann, Bernd
Naumann, Hannelore
Pommrich, Günter
Kirschke, Irmgard
Großmann, Christa
Tauchmann, Barbara
Pawliczek, Christian
Höfgen, Margitta
Röseler, Heidrun
Schöler, Klaus
Sicker, Monika
Lüdeke, Volker
Merkel, Beate
Seifert, Hartmut
Zill, Siegfried
Hase, Eberhard
Gläser, Wolfgang
Breite, Rainer
Nagler, Ingeborg
Knoll, Manfred*

70 Jahre

*Guhr, Dietmar
Gering, Tamara
Kopp, Gerda
Ninow, Sylvia
Schieritz, Christine
Rothkegel, Elke
Bartel, Gerd
Schreiber, Brigitte
Martinek, Birgit
Kern, Christine
Günther, Dietmar
Glase, Gisela*

Expertenrat in Sachen Versicherung

Welche Versicherung benötige ich wirklich? Ein Expertenrat von Udo Walter »Dr. Klein Firmenkunden«



Als Versicherungsexperte bin ich nicht der Ansicht, dass es sinnvoll ist, jedes denkbare Risiko zu versichern. Zwei Versicherungen brauchen Sie als Mieter und Privatperson aber unbedingt. Hier meine Empfehlung aus Erfahrung:

Die Wichtigste – Haftpflichtversicherung

Für Privatpersonen ist eine Haftpflichtversicherung die wichtigste Versicherung überhaupt. Gerade dann, wenn Sie jemandem einen Schaden unfreiwillig zufügen, kommt Ihre Haftpflichtversicherung dafür auf. Ausnahme: Sie haben mit Vorsatz gehandelt. In allen Fällen von Fahrlässigkeit und grober Fahrlässigkeit – Sie waren kurz unachtsam oder

mit Ihren Gedanken woanders – regelt die Haftpflichtversicherung den für einen anderen Menschen entstandenen Sach- oder Personen- oder Vermögensschaden. Beispiel: Sie vergessen, die Dusche abzudrehen, bevor Sie das Haus verlassen und erzeugen einen Wasserschaden beim Untermieter (Sachschaden). Ihr Kind fügt einem anderen eine Verletzung zu, weil Sie auf dem Spielplatz kurz nicht achtsam waren (Personenschaden). Sie parken vor einer Garage, der Nutzer kann nicht heraus und erreicht seinen Flug nicht pünktlich (Vermögensschaden). Ihre Haftpflichtversicherung prüft hier, ob sie schuldhaft oder nicht schuldhaft gehandelt haben. Die Investition von 60 oder 70 Euro jährlich zahlt sich in jedem Fall aus, wenn tatsächlich ein größerer Schaden zu begleichen ist.

Die Zweitwichtigste: Hausratversicherung

Mit dieser Versicherung schützen Sie die Gegenstände in Ihrem Haushalt bis hin zu Fahrrad und Co. vor den finanziellen Folgen bei Zerstörung oder Verlust. Angenommen, Ihre Küche gerät in Brand, weil Sie den Herd versehentlich nicht ausgeschaltet haben, Ihre Toilette verstopft und das überlaufende Wasser beschädigt Ihre Möbel im Badezimmer, bei einem Einbruch werden Ihnen Gegenstände entwendet, oder Ihr Eigentum wird beschädigt. Dann begleicht die Hausratversicherung den Verlust.

Der kleine Unterschied

Wenn durch einen Wasserrohrbruch am Gebäude Ihre Einrichtung in Mitleidenschaft gezogen wird, dann wird die Gebäudeversicherung Ihrer Genossenschaft zwar im Rahmen der Haftpflicht den Schaden bezahlen. Jedoch begleicht die Haftpflicht immer nur den Zeitwert Ihrer Gegenstände. Haben Sie auch eine Hausratversicherung, dann zahlt diese den Neuwert Ihrer Möbel. Das kann unter Umständen ein bedeutender finanzieller Unterschied sein. Beide Versicherungen übernehmen

auch Nebenkosten, wie zeitweiliger Umzug, wenn die Wohnung vorübergehend nicht genutzt werden kann o. ä.

Versichertengemeinschaft

Manchmal wundern Sie sich darüber, dass der Betrag für Ihre Versicherung erhöht wird, obwohl sich aus Ihrer Sicht in Ihrem Haushalt nichts geändert hat. Das liegt daran, dass jeder Versicherungsnehmer Teil einer Gemeinschaft ist. Die Kosten für die Versicherung jedes einzelnen hängen davon ab, wie viele Schadensfälle insgesamt in einem bestimmten Zeitraum in allen Haushalten der Versicherungsnehmer entstanden sind und wie hoch die Versicherungsleistungen insgesamt waren. Sie können an solchen Beitragsanpassungen zum Beispiel gut erkennen, ob Risiken zu- oder eher abgenommen haben.

Prüfungspflicht der Versicherungen

Jede Versicherung hat die gesetzliche Pflicht, genau zu prüfen, wodurch und durch wen der Schaden verursacht wurde. Erst wenn Sicherheit darüber besteht, wer den Schaden zu verantworten hat, wird die Versicherung ihn begleichen. Auch das eine Maßnahme, die auf die Versichertengemeinschaft einzahlt und dafür Sorge trägt, dass kein Versicherungsbetrug stattfindet.

Zusätzliche Risiken versichern

Sollten Sie viel Sport treiben, kann auch eine Unfallversicherung wichtig für Sie sein, als Arbeitnehmer und Freiberufler sollte eine Berufsunfähigkeitsversicherung ganz oben stehen, eine Rechtsschutzversicherung für Verkehrsteilnehmer oder Arbeitnehmer. Was auch immer Sie brauchen, entscheiden Sie, indem Sie das tatsächliche Risiko für sich abwägen.

Benötigen Sie Rat, wo und wie Sie eine Haftpflicht- oder Hausratversicherung abschließen?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Ihrer Genossenschaft, die Ihnen gerne weiterhilft.

AUSGEWÄHLTE TERMINE

AUS DEM GENOSSENSCHAFTSKALENDER

04. 09. | 02. 10. 2019

Treff der Radler zur Ausfahrt - 09:00 Uhr

06. 08. | 03. 09. | 01. 10. | 05. 11. | 03. 12. 2019

Die Frühstücksrunde - 10:00 Uhr

11. 09. | 09. 10. 2019

Treff der Wandergruppe - 09:00 Uhr

07. 09. | 03. 12. 2019

Verkehrsteilnehmerschulung
»Neuregelungen im Straßenverkehr« - 17:00 Uhr

15. 09. 2019

Genossenschaftswandertag - 10:00 – 15:00 Uhr

08. 10. 2019

Vortrag Herr Hofeditz - Mit der Simson S2
in Richtung Alpen - 17:00 Uhr

15. 10. 2019

Kindertrödelmarkt - 13:00 – 17:00 Uhr

29. 10. 2019

Skatturnier - 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

GESCHÄFTSZEITEN

GESCHÄFTSSTELLE RADEBERG

Montag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten vereinbaren
Sie bitte telefonisch einen Termin.

HAVARIEDIENST

Gas, Wasser, Abwasser, Heizung

Haiko Senf Haustechnik GmbH 0151 17149909

Elektrische Anlagen

Elektro Hahnewald 0173 4370606

ENSO Störungsnummer

Strom
0351 50178880
Gas
0351 50178881

Heizung Schönfelder Straße 0800 3051000
ENGIE Deutschland GmbH 03528 481120

Fernheizung

WVR Wärmeversorgung GmbH 03528 442802

Antennen Einert

im Havariefall 0351 50193530
0351 50193555

Bereitschaft der WBG

0172 3579888

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg
und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg

Telefon 03528 408130

Fax 03528 408140

eMail kontakt@wbg-radeberg.de

Web www.wbg-radeberg.de



www.facebook.com/WBG.Radeberg

Auflage 1.900

Redaktion Susann Sembdner, Anne Pietag,
Jens Reise, Sara Handrick

Satz www.pr-quadrat.com

Druck Xprint Media KG

Erschienen im August 2019